

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 36

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernerland

- 24. Aug. Während eines Gewitters schlägt der Blitz in den Kirchturm von Coeuve und verursacht einen Schaden von 4000 Fr. Im März 1944 wurden die Kirchenfenster durch Bombenwürfe fremder Flieger zertrümmert.
- 28. Aug. Auf Einladung des Bundesrates fährt das in Bern akkreditierte Diplomatische Korps auf einem mit den Wimpeln aller Nationen geschmückte Schiff über den Thunersee.
- 29. Aug. Im Oberhasli wird die Besamung der Schwalben beobachtet; die Eichhörnchen tragen leidenschaftlich Wintervorräte zusammen. Prognose für einen frühen und strengen Winter?
- 30. Aug. In Rüeggisberg wird die instandgestellte Anlage des Cluniazenserpriorates mit einer

öffentlichen Feier, der auch die Vertreter des Staates beiwohnen, übergeben.

Stadt Bern

- 24. Aug. Im Murtensee findet der 19jährige Jakob Salis, Gymnasiast in Bern, den Tod durch Ertrinken.
- Im Eichholzbadepplatz bei Wabern rettet der 16jährige Schüler Hermann Hari ein 19jähriges Mädchen vor dem Ertrinkungstode.
- 25. Aug. Die Universität Bern erhält vom Schweizerischen Chemiesyndikat 46 000 Franken zur Förderung der Chemie und Pharmazie.
- † Dr. Hugo Haas, Lehrer am Freien Gymnasium in Bern.
- Im Trambetrieb ist eine Vereinheitlichung mit dem Auobusbetrieb eingeführt worden.
- 30. Aug. Die Stadt Bern zählte zu Ende des Monats Juli 138 731 Personen; Mehrzuzug im Juli 311 Personen.

Hans und Bethli reisen gratis an die ZÜKA

Hans und Bethli, zwei aufgeweckte Brautleute, wissen das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Morgen reisen die beiden gratis an die «Züka»! Wenn Sie das glückliche Paar fragen, wieso sie gratis an die «Züka» fahren können, dann lachen die beiden nur verschmitzt. Hans und Bethli sind eben kluge Brautleute; denn bevor sie die grosse kantonale Ausstellung betreten, besuchen sie in Zürich noch eine andere grandiose Veranstaltung, die in ihrer Art einzigartig ist und die sie keinesfalls verpassen wollen.

Im Zentrum der Stadt, nur zwei Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, hat Möbel-Pfister die grossartige Sonderausstellung «Gueti Schwyzermöbel» eröffnet, deren Besuch jedem Brautpaar und allen Möbelinteressenten zu einem freudvollen Erlebnis wird. Die 17 herrlichen Schaufenster mit ihren vorbildlich und gediegen ausgestatteten Wohnungseinrichtungen sind einfach ein Genuss für jeden wohnfreudigen Beschauer. Hier paaren sich Schönheit und Zweckmässigkeit; überlieferte, edle Formen sind in geradezu idealer Weise mit den letzten Errungenschaften eines wirklich raffiniert praktischen Wohnkomfortes vereinigt.

Die Freude des Besuchers grenzt an Entzücken, wenn er das Innere dieser so vielseitigen und lehrreichen Ausstellung bewundert, denn die schönsten Stücke — wahre Juwelen schweizerischer Möbelkunst — findet er erst hier. Diese Reichhaltigkeit an herrlichen Wohnungsausstattungen und Einzelstücken für jeden Geschmack und in allen Preislagen ist begeisternd, sind doch in 165 Ausstellungsräumen mehr als 200 Zimmereinrichtungen und Hunderte von Klein-, Einzel- und Polstermöbeln ausgestellt! Dabei werden Sie erstaunt sein, wie vorteilhaft die Preise bei Möbel-Pfister immer noch sind. Die Erklärung ist einfach: Ueber 3000 Einrichtungen — die weitaus grösste, permanente Auswahl der Schweiz — hat Möbel-Pfister vorsorglich ans Lager gelegt, und ein grosser Teil dieser Bestände stammt aus einer Zeit, als die Fabrikationskosten noch wesentlich niedriger waren. Diese Tatsache kann der klug berechnende Möbelinteressent nicht hoch genug einschätzen. Dabei liefert Möbel-Pfister immer noch pünktlich auf Tag und Stunde. Dies ist heute, da viele Möbelfabriken auf 12 und 18 Monate völlig ausverkauft sind, durchaus nicht selbstverständlich...

Und nun reisen Hans und Bethli gratis an die «Züka», denn Möbel-Pfister vergütet bis zu 100 Franken Reisespesen in bar, inkl. zwei Eintrittskarten für die «Züka»! Auswärtige Käufer erhalten nämlich bei Kauf von Fr. 1000.— an 2 Prozent des Kaufbetrages (max. Fr. 100.—) bar ausbezahlt, unabhängig davon, ob sie mit dem Velo, per Bahn oder mit dem Auto kommen. Das macht bei einer normalen Aussteuer oder einer Zimmereinrichtung Fr. 50.— bis Fr. 100.—!! Als weitere Vorteile bietet Ihnen Möbel-Pfister: vertragliche Garantie, Gratislagerung aller gekauften Möbel, spesenfreie Lieferung franko Haus, absolut unverbindliche Wohnberatung durch erfahrene Fachleute.

Brautleute! Lassen Sie sich unbedingt die allerneuesten Sparaussteuern — 16 verschiedene, fixfertig eingerichtete Wohnungen, samt komplettem Bettinhalt — von Fr. 2000.— bis Fr. 6800.— unverbindlich zeigen. Prüfen Sie die mannigfaltigen Vorteile, die mit dem Kauf dieser so komfortablen und schönen Sparaussteuern verbunden sind.

Ein Besuch der grandiosen Sonderausstellung «Gueti Schwyzermöbel» lohnt sich für jedermann. Der wohnfreudige Interessent mag für sein Heim suchen, was er will, vom einfachsten Kleinmöbel bis zur komplett wohnfertigen Aussteuer findet er hier alles, was sein Herz begehrt. Die Sonderausstellung «Gueti Schwyzermöbel» befindet sich in den kantonalen Verwaltungsgebäuden direkt beim Hauptbahnhof (Landesmuseum - Walchebrücke) und ist täglich geöffnet von 8—12 Uhr und 13—18.30 Uhr, Samstags bis 17 Uhr.

Sehr wichtig! Die grosse Sonderausstellung «Gueti Schwyzermöbel» läuft gleichzeitig auch in den Ausstellungsräumen der Möbel-Pfister AG. in Basel, Greifengasse 2, in Bern, Schanzenstrasse 1, und in unserer Fabrik in Suhr bei Aarau. Käufer erhalten auch in Basel, Bern und Suhr die vorstehend beschriebene Reisevergütung bis zu 100

1946

HANS HOFER METZGEREIEN, FLEISCHVERSAND UTZENSTORF SOLOTHURN

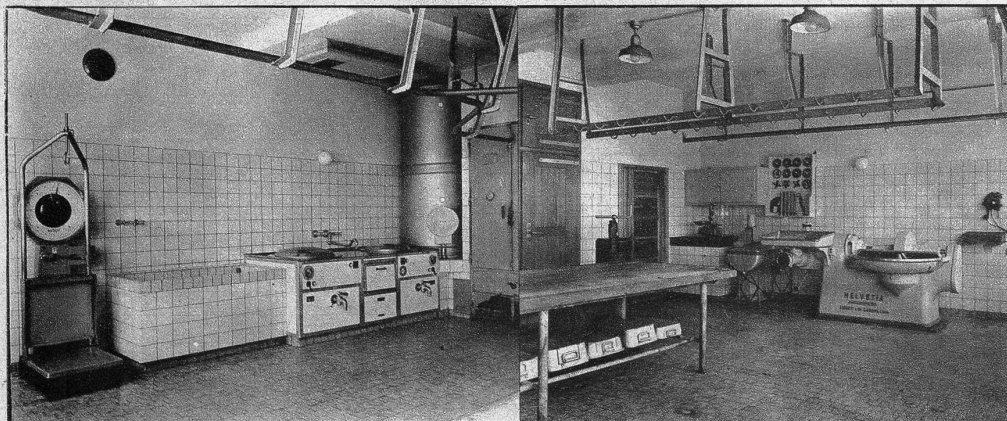
Gewerbeverband des Amtes Fraubrunnen

KILCHENMANN INNENAUSBAU UTZENSTORF

RECHNUNG UTZENSTORF

W. SINGER, UTZENSTORF
BUCHDRUCKEREI • PAPETERIE

Sehr grosse Auswahl künstlerischer Glückwunschkarten, Füllfedern, gediegene Schreibpapiere, Alben, Bürobedarf



Teilansicht der Wursterei

Hans Hofer
Metzgereien und Fleischversand
Utzenstorf